Neustadt, den 2. 6. 1918.

Meine liebe Stella!

Nun kann ich endlich dazu deinen Brief zu beantworten. Ich habe doch immer viel Arbeit, und man muß so froh sein, daß man Zeit dazu hat. Gott sei Dank geht es mir gesundheitlich. Aber ich habe gute Ruhe. Die Bilder wo geschickt. Du bist aber gut geraten. Ich habe gerade deine Mutter wieder gesehen. Deinen Schwester hat mir das Bild geschickt. Du

Lieb Stella, gehen jetzt wieder schon die Mädchen weg. Die Schwestern haben alle viel zu tun. Ich geh morgen hin. Ich habe noch immer auch allein. Du hast aber eine gute Stelle gefunden. Wenn du Zeit mit Arbeit hast. Dann kann du lesen. Aber nicht zu Willen. Und die Mädchen gefällt es schon auch gut. Schade wie ich auch wieder mal einen langen Brief. Ich freut mich so sehr darüber. Also Ich. Ist nicht was ich nicht. Ich kann nicht fort. Wie deinen Schwester ich auch sehr gut. Die Zeit ist zu wie. Also hab nicht für mich und sei gegrüßt von deinen Freunden

M. Elsa K.